



Drucksache: 090/2014

Bezug:

Datum: 18.07.2014

Beratungsfolge:

Kreistag	Entscheidung	28.07.2014	öffentlich
----------	--------------	------------	------------

Tagesordnungspunkt:

Benennung der ordentlichen Mitglieder und Stellvertreter/innen für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Sachverhalt / Problem	Neuwahl des Kreistags 2014
Ziel	Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrats
Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> ja Betrag in EUR:	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Im Haushaltsplan / Wirtschaftsplan vorgesehen	
<input type="checkbox"/> ja Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> nein Finanzierung:	
Zeitraumen für Realisierung	sofort

Reiger/Brondies			
-----------------	--	--	--

Sachbearbeitung /
Fachbereichsleitung

Dezernats- bzw.
Eigenbetriebsleitung

Dezernatsleitung 1
(bei finanziellen Auswirkungen,
ausgenommen Eigenbetrieb)

Landrat

Beschlussvorschlag:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen werden als Mitglieder und Stellvertreter/innen für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) benannt.

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) obliegt die Trägerschaft und Koordination aller regional bedeutsamen Aktivitäten im Rahmen der Wirtschaftsförderung. Gesellschafter der WiRO sind der Landkreis Heidenheim und der Ostalbkreis.

Nach § 48 Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit § 104 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) muss sichergestellt sein, dass die beiden Landkreise einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat des Unternehmens, erhalten. Vor diesem Hintergrund sieht § 10 des Gesellschaftsvertrags einen aus 18 Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat vor, der sich zusammensetzt aus

- dem Landrat des Ostalbkreises und dem Landrat des Landkreises Heidenheim,
- fünf Vertretern/Vertreterinnen des Kreistages des Ostalbkreises,
- drei Vertretern/Vertreterinnen des Kreistages des Landkreises Heidenheim,
- je einem/einer Vertreter/in der Kreissparkasse Ostalb und der Kreissparkasse Heidenheim,
- einem/einer Vertreter/in der Volksbanken/Raiffeisenbanken der Region Ostwürttemberg,
- einem/einer Vertreter/in der EnBW Ostwürttemberg DonauRies Aktiengesellschaft ODR,
- einem/einer Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg,
- einem/einer Vertreter/in aus Ostwürttemberg der DGB Region Nordwürttemberg und
- zwei Vertretern/Vertreterinnen des Regionalverbandes Ostwürttemberg (je einer aus dem Ostalbkreis und dem Landkreis Heidenheim).

Jedes Mitglied des Aufsichtsrates hat eine persönliche Stellvertretung.

Die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Aufsichtsrates und deren Stellvertretung erfolgt gemäß § 7 Ziffer f) des Gesellschaftsvertrags durch die Gesellschafterversammlung.

Der Verwaltung sind folgende Fraktionen mitgeteilt worden: CDU, SPD, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Unabhängige (im Weiteren GRÜNE u. U.).

Für die Sitzverteilung in den Ausschüssen und sonstigen Gremien haben sich folgende Gruppierungen und Kreisräte zusammengeslossen: SPD + ödp, FREIE WÄHLER + FDP, GRÜNE u. U. + DIE LINKE, Zählgemeinschaft Kreisrat Häcker mit Kreisrat Hager.

Entsprechend dem im Ältestenrat festgelegten Einigungsvorschlag liegen für die drei Vertreter/innen des Kreistags des Landkreises Heidenheim folgende Vorschläge zur Besetzung vor:

	ordentliches Mitglied	Stellvertreter
CDU	Ilg, Bernhard	Bereska, Norbert
SPD + ödp	Bernauer, Olaf	Domberg, Rainer
FREIE WÄHLER + FDP	Leber, Armin	Grath, Ulrich